

Aachen, Nordrhein-Westfalen

WASSERHÄRTE

10 °dH, mittel

GRENZWERTE (TRINKWV)

alle 16 geprüften
eingehalten

VERSORGER

STAWAG

STAND DER MESSWERTE

05.06.2025

PARAMETER	MESSWERT	GRENZWERT	ANTEIL
Nitrat	7,5 mg/L	50 mg/L	15 %
Nitrit	unter BG (< 0,1 mg/L)	0,5 mg/L	–
Blei	unter BG (< 0,001 mg/L)	0,01 mg/L	–
Arsen	unter BG (< 0,001 mg/L)	0,01 mg/L	–
Uran	unter BG (< 0,001 mg/L)	0,01 mg/L	–
Quecksilber	unter BG (< 0,0001 mg/L)	0,001 mg/L	–
Kupfer	unter BG (< 0,001 mg/L)	2 mg/L	–
Chlorid	27,5 mg/L	250 mg/L	11 %
Sulfat	40 mg/L	250 mg/L	16 %
Natrium	15 mg/L	200 mg/L	8 %
Calcium	52,5 mg/L	–	–
Magnesium	11 mg/L	–	–
pH-Wert	8,1	6,5–9,5	–
Gesamthärte	10 °dH	–	–
Elektrische Leitfähigkeit	450 µS/cm	–	–
Fluorid	unter BG (< 0,1 mg/L)	1,5 mg/L	–
Eisen	unter BG (< 0,02 mg/L)	0,2 mg/L	–
Mangan	unter BG (< 0,001 mg/L)	0,05 mg/L	–
Ammonium	unter BG (< 0,02 mg/L)	0,5 mg/L	–
Coliforme Bakterien	0 KBE/100ml	–	–
Trihalomethane (THM)	unter BG (< 20 µg/L)	50 µg/L	–

Hinweis: Das Dokument wird unter der Marke Regionetz (Netzbetreiber-Gemeinschaftsunternehmen von STAWAG und EWW) veröffentlicht, nicht direkt unter STAWAG-Briefkopf. Es enthält kein explizit aufgedrucktes Berichtsdatum; die Datei heißt 'Trinkwasseranalyse_Aachen_2024.pdf', die PDF-Metadaten (xmp:ModifyDate) zeigen jedoch 2025-06-05 als letztes Bearbeitungsdatum – dieses wurde als Referenzdatum verwendet. STAWAG versorgt zwei Härtebereiche mit unterschiedlichem Wasser: Härtebereich 1 (weich, aus Talsperrenwasser, u. a. Aufbereitungsanlage Roetgen/Dreilägerbachtalsperre) und Härtebereich 2 (mittel, u. a. aus Grundwasser, Aufbereitungsanlage Binsfeldhammer). Härtebereich 3 (hart) kommt laut Quelle nicht vor; in Ausnahmefällen kann im Bereich 2 auch Bereich-1-Wasser verteilt werden. Alle Werte unten sind der Mittelwert der Spannweite aus Härtebereich 2 (mittel) – eine willkürliche Wahl, da der Bevölkerungsanteil je Zone in der Quelle nicht genannt wird. Nitrat, Nitrit und die meisten Spurenstoffe sind in beiden Zonen identisch. Für PFAS nennt die Quelle keinen Zahlenwert, sondern nur '****' mit dem Hinweis: 'Keine Summenbildung möglich, da alle untersuchten Einzelsubstanzen unterhalb der Bestimmungsgrenze des jeweiligen analytischen Verfahrens liegen. Der Grenzwert der Trinkwasserverordnung wird eingehalten.' Da kein konkreter Zahlenwert oder eine einheitliche Bestimmungsgrenze angegeben ist, wurde PFAS für Aachen bewusst weggelassen, um keine Zahl zu erfinden. Coliforme Bakterien sind mit '0/100 ml' angegeben, ohne Methodenangabe (KBE vs. MPN).

Quellen

1. Trinkwasseranalyse (Übersicht gesetzliche Grenzwerte und Werte im STAWAG-Trinkwasser)

https://www.stawag.de/fileadmin/stawag/content/Dokumente/Wasser/Trinkwasseranalyse_Aachen_2024.pdf

Alle Werte stammen aus den Prüfberichten des Versorgers; nichts ist geschätzt. Verbindliche Auskunft geben STAWAG und das Gesundheitsamt. Die Werte gelten für das Wasser aus dem Netz – in alten Hausleitungen kann es anders aussehen. Ausführlich mit Einordnung: <https://trinkwassermonitor.ink/trinkwasser/aachen/>